

Am 21. April tagte der Stadtwerkeausschuss unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Balingen.

Batteriekraftwerk mittelfristig keine Option für Stadtwerke Balingen

Die Energiewende schreitet stetig voran und mit ihr die Anteile erneuerbarer Energien im Stromnetz. Damit steigt auch der Bedarf an Speicherkapazität, um die naturbedingten Schwankungen auszugleichen. Aus diesem Grund etablieren sich elektrochemische Energiespeicher zusehends als Technologie, Energie über gewisse Zeiträume flexibel zu verschieben und so das Stromnetz zu stabilisieren. Dr. Alexander Conreder von der EnBW Baden-Württemberg AG, der in der vergangenen Sitzung des Stadtwerkeausschusses als Referent zum Thema sprach, warnte jedoch vor zu viel Euphorie: „Für kommunale Stromanbieter wie die Stadtwerke Balingen stellt sich ein Batteriekraftwerk derzeit noch als unwirtschaftlich dar“.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.